

## Dozentin

Dr. Dipl.-Psych. Yvonne J. Kulbartz-Klatt, Psychologische Psychotherapeutin, DVT-Supervisorin, an zahlreichen Ausbildungsinstituten als Lehrdozentin, Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin für Psychologische Psychotherapeuten tätig, Leitung der Weiterbildung Suchttherapie am Angermünder Institut für Suchttherapie und Suchtmedizin (AISS). Seit 2009 psychotherapeutische Praxis in Berlin, davor leitende Psychologin der Abteilungen Psychosomatik und Sucht an der salus klinik Lindow. Seit 2008 Konzeption und Durchführung der Qualifizierung *Frühe Intervention bei pathologischem Glücksspiel im Land Brandenburg*.

## Veranstaltungsort

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.  
Behlerstraße 3A, Haus H1, 14467 Potsdam  
Tel.: (0331) 581 380 0



## Anmeldung

[www.blsev.de/termine](http://www.blsev.de/termine)

## Qualifizierung

### Beratung und Behandlung bei pathologischem Glücksspielverhalten

Beim pathologischen Glücksspielverhalten handelt es sich um ein komplexes Krankheitsbild. Um Betroffenen den Zugang in die Beratungsstellen zu erleichtern und ein adäquates Beratungsangebot vorzuhalten, bedarf es einer Erweiterung des Beratungsangebotes in Suchtberatungsstellen.

Die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. hat seit 2008 zahlreiche Suchtberatungsstellen zu Schwerpunktberatungsstellen für die Beratung von glücksspielsüchtigen Menschen und ihren Angehörigen qualifiziert. Im Ergebnis der Qualifizierungen wurde ein Manual für die Beratung pathologischen Glücksspielverhaltens herausgegeben.

Die BLS e.V. bietet im Jahr 2017 erneut eine Basisqualifizierung und ein themenspezifisches Aufbauseminar an. Eine Akkreditierung bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer wurde jeweils beantragt.

## Qualifizierung Beratung und Behandlung bei pathologischem Glücksspielverhalten

**bls** / Brandenburgische  
Landesstelle für  
Suchtfragen e.V.

## Basisqualifizierung

### Beratung und Behandlung bei pathologischem Glücksspielverhalten

Die Basisqualifizierung findet in Form von zwei dreitägigen Veranstaltungen statt. Für den erfolgreichen Abschluss der Qualifizierung und den Erwerb eines Zertifikats ist eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen erforderlich.

Alle Teilnehmenden erhalten den Ordner *Manual und Materialsammlung für die Beratung pathologischer Glücksspielverhaltens* kostenfrei.

#### Basisqualifizierung - Teil 1

##### Grundlagenwissen

- Varianten des Glücksspiels, Glücksspielmarkt, Eigenschaften des Glücksspiels
- Komorbidität, Verlaufsmuster, Spielertypologie
- Erkennungsmerkmale und Störungsmodell
- Auswirkungen (individuelle und soziale Folgen)
- Risiko und Schutzfaktoren im sozialen Umfeld
- Bedeutung der Familie und des sozialen Umfeldes

##### Beratungswissen

- Kontaktaufnahme, Gestaltung des Erstkontakts
- Screening- und Diagnostik-Instrumente
- Empfehlungen der Spitzenverbände der Krankenkassen und Rentenversicherungsträger für die medizinische Rehabilitation bei pathologischen Glücksspielern/-innen

#### Basisqualifizierung - Teil 2

- Erkennungsmerkmale von komorbiden Störungsbildern
- Aufbau und Stabilisierung von Glücksspielabstinenz

## Aufbauseminar

### Der überhebliche, schillernde oder unterwürfige Glücksspieler

#### Auswirkung von Persönlichkeitsstilen auf die Beratung

In diesem Seminar werden Persönlichkeitsstile und Persönlichkeitsstörungen in gegenseitiger Abgrenzung vorgestellt.

Wie unterscheiden sich diese vom *normalen* Verhalten und von psychischen Erkrankungen? Welche unterschiedlichen Erscheinungsformen von Persönlichkeitsstilen und Persönlichkeitsstörungen gibt es?

Neben der Beantwortung dieser Fragen wird die Entwicklung eines pathologischen Glücksspielverhaltens mit verschiedenen Persönlichkeitsstilen in einen Zusammenhang gestellt.

Ziel des Seminars ist die Kompetenzerweiterung der Teilnehmenden in der Beratung bei pathologischen Glücksspielern mit ausgeprägtem Persönlichkeitsstil bzw. ausgeprägter Persönlichkeitsstörung.

#### Inhalte

- Persönlichkeitsstil, Persönlichkeitsakzentuierung oder Persönlichkeitsstörung
- Entstehung von Persönlichkeitsstörungen

- Bearbeitung verzerrter kognitiver Informationsverarbeitung und Denkmuster
- Bearbeitung der Hintergrundproblematik (Selbstwertproblematik, Gefühlsdysregulation, Beziehungsstörung)
- Spezifische Gruppenangebote
- Rückfallprävention

**Zielgruppe:** Suchtberater/-innen, Suchttherapeut/-innen und Psychotherapeut/-innen

##### Termine: Basisqualifizierung - Teil 1

21.06.2017	10:00 - 16:30 Uhr
22.06.2017	09:00 - 16:30 Uhr
23.06.2017	09:00 - 15:00 Uhr

Anmeldeschluss: 07.06.2017

Überweisung bis: 08.06.2017

Überweisungskennwort: *Qualifizierung Glück 1*

##### Termine: Basisqualifizierung - Teil 2

13.09.2017	10:00 - 16:30 Uhr
14.09.2017	09:00 - 16:30 Uhr
15.09.2017	09:00 - 15:00 Uhr

Anmeldeschluss: 30.08.2017

Überweisung bis: 31.08.2017

Überweisungskennwort: *Qualifizierung Glück 2*

**Teilnehmerbeitrag:** 560,00 € (280,00 € pro Veranstaltung)

Für Teilnehmende aus dem Land Brandenburg gilt, ermöglicht durch die Förderung des MASGF, ein ermäßigter Teilnehmerbeitrag von 300,00 € (150,00 € pro Veranstaltung)

- Einfluss einer Persönlichkeitsstörung auf den Verlauf einer anderen psychischen Erkrankung, z.B. Pathologisches Glücksspielen
- Möglichkeiten, Strategien und Grenzen des beraterischen / suchttherapeutischen Umgangs mit Persönlichkeitsstörungen im Zusammenhang mit pathologischem Glücksspielverhalten

**Zielgruppe:** Suchtberater/-innen, Suchttherapeut/-innen und Psychotherapeut/-innen mit praktischer Erfahrung in der Beratung und Behandlung von glücksspielsüchtigen Menschen.

##### Termine:

16.11.2017	10:00 - 16:30 Uhr
17.11.2017	09:00 - 15:00 Uhr

Anmeldeschluss: 01.11.2017

Überweisung bis: 02.11.2017

Überweisungskennwort: *Persönlichkeit*

##### Teilnehmerbeitrag:

200,00 €. Für Teilnehmende aus dem Land Brandenburg gilt, ermöglicht durch die Förderung des MASGF, ein ermäßigter Teilnehmerbeitrag von 100,00 €.